

STROMHANDEL AN SPOT- UND TERMINMÄRKTEN

Wie funktioniert der Handel und wie entstehen die Preise?

Auf dem Spot-Markt können steuerbare Erzeugungsanlagen und Verbraucher ihre Vermarktungserlöse optimieren. Mit der Zunahme kurzfristig prognostizierbarer Erzeugungsmengen steigen seit Jahren die Handelsvolumina und die Bedeutung der europäischen Kurzfristmärkte. Gleichzeitig ändern sich immer wieder die Regeln und Rahmenbedingungen. Der Terminmarkt hingegen ist essenziell als Absicherungsinstrument gegen schwankende Strompreise am Spotmarkt für viele Akteure der Energiewirtschaft. Solide Kenntnisse über die konkrete Funktionsweise der gängigen Produkte (Futures, Forwards, Optionen) und die verschiedenen Handelsmöglichkeiten sind wichtig, um erfolgreich zu agieren. Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über Preismechanismen und Einflussfaktoren der Spot- und Terminmärkte und deren Interaktion.

Ihre Inhalte

Session 1: kurze Einführung zum Stromhandel

- Überblick über die Strommärkte: Eigenschaften, Motivation und Teilnehmer
- Rollen und Aufgaben im liberalisierten Strommarkt
- Regelenergie, Ausgleichsenergie und deren Bedeutung für Bilanzkreise

Session 2: Kurzfristhandel an der EPEX Spot

- die Day-Ahead-Auktion als Referenzmarkt
- Preisbildung über die Merit-Order: grenzkostenbasierte Gebote
- Preisbildung im kontinuierlichen Handel (inkl. Übung)
- Preisentwicklung entlang der Wetterprognose

Session 3: Potenziale im Spotmarkt

- Marktliquidität: Volumina im Intraday-Handel
- Besonderheiten der Viertelstundenkontrakte – Marktpotenzial für Kurzfristspeicher?
- Marktkopplung EU: Single Day-Ahead Coupling und Cross-Border Intraday Coupling

Session 4: der Terminmarkt für Strom

- Handelsmotivation: Hedging, Arbitrage und Spekulation
- Terminhandelsprodukte: Forwards, Futures, Optionen
- Chancen und Risiken der Terminmarktprodukte

Session 5: Handelsstrategien und Beschaffung

- Kundensegmente: SLP- vs. RLM-Kunde
- Strombeschaffung: Vollversorgung vs. strukturierte Beschaffung
- Beschaffungsstrategien: back-to-back, Tranchen, Portfolio

Session 6: Ausblick und Marktanalyse

- politische Ziele in Europa und Deutschland und deren Umsetzung
- Marktentwicklungen an den wichtigen Commodity-Märkten: Emissionen, Gas, Kohle
- Einblick in die Modellierung von Strompreisszenarien von Energy Brainpool



ZIELGRUPPE

- Fachkräfte aus dem Handel, der Stromvermarktung oder dem Bilanzkreismanagement von konventionellen oder EE-Anlagen
- Fachkräfte aus der Produktentwicklung oder dem Business Development von Versorgern, Direktvermarktern & (virtuellen) Stromerzeugern
- Fachkräfte aus dem Portfolio-, Risiko-, Fahrplan- und Lastmanagements sowie der Analyse

BEISPIELHAFTER USE CASE

Sie haben in der Stromwirtschaft bereits ein wenig Erfahrung gesammelt. Zukünftig wollen oder werden Sie eine stärkere Rolle im Bereich Handel, Analyse oder Direktvermarktung von konventionellen oder EE-Anlagen spielen.

Sie ärgern sich über hohe Ausgleichsenergiekosten, wollen ein Geschäftsmodell für kurzfristigen Stromhandel an den Start bringen oder Ihre Aktivitäten an den kurzfristigen Strommärkten optimieren. Sie benötigen Informationen darüber, wie der Terminmarkt zur langfristigen Absicherung genutzt werden kann.

Sie wollen wissen, welche Möglichkeiten es gibt, welche Marktsegmente attraktiv sind oder welche Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen sind. Außerdem brauchen Sie Hintergrundinformationen zu Preisentwicklungen und zukünftigen Trends an den Spot- und Terminmärkten.

IHR NUTZEN

Nach diesem Live-Online-Training sind Sie in der Lage,

- Zusammenhänge und Preiseinflüsse am Spot-Markt zu erklären,
- Abläufe und Preisbildung am Terminmarkt zu beschreiben,
- die Potenziale der verschiedenen Märkte zu bewerten.